

Textliche Festsetzungen

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen für das gesamte Plangebiet:

(§ 9 Abs.1 BBauG und BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung:

1.11 Art der baulichen Nutzung (§§ 1-15 BauNVO):

Allgemeines Wohngebiet (WA) (§4 BauNVO)

1.12 Maß der baulichen Nutzung (§§ 16-21 BauNVO):

1.121 Zahl der Vollgeschosse (Z) (§ 18 BauNVO u. § 2 Abs.4 LBO):

II als Höchstgrenze

1.122 Grundflächenzahl (GRZ) (§ 19 BauNVO): 0,4

1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO): offen

1.3 Stellung der baulichen Anlagen (§ 9(1) 1 b BBauG):

Firstrichtung wie im Plan eingezeichnet

1.4 Garagen (§ 9 Abs.1 Nr.1 e BBauG und § 12 BauNVO) sind auf den überbaubaren sowie nicht überbaubaren Grundstücksflächen - auch als Grenzbauten - zulässig. Der Mindestabstand von der Straßenbegrenzungslinie muß jedoch 5,0 m betragen.

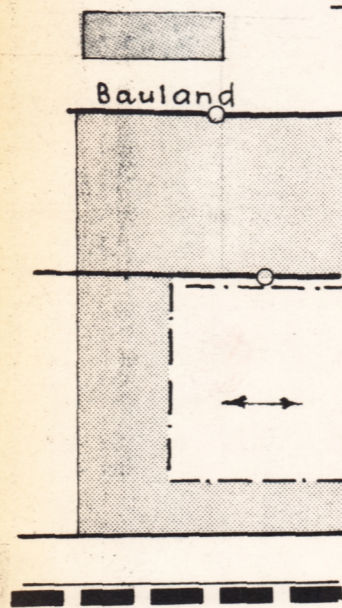
2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO):

1. Dachform (§ 111 Abs.1 Nr.q LBO): Satteldach (SA)

2. Dachneigung (§ 111 (1) 1 LBO): ca 35°

3. Aufhebende Festsetzungen: Alle früher im Plangebiet getroffenen Festsetzungen werden aufgehoben, insbesondere die Baulinie v.12.1.57.

Zeichenerklärung



Allgemeines Wohngebiet (WA) (§4 BauNVO)

Straßenbegrenzungslinie zugleich bestehende Flurstücksgrenze (§9 Abs.1 Nr.3 BBauG)

nicht überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 Abs.1 Nr.1 b BBauG)

Baugrenze (§ 23 Abs.3 BauNVO) zugleich bestehende Flurstücksgrenze

überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 Abs.1 Nr.1 b BBauG)

Firstrichtung (§ 9 Abs.1 Nr.1 b BBauG u. § 111 Abs.1 LBO)

Baugrenze (§ 23 Abs.3 BauNVO)

Straßenbegrenzungslinie

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.5 BBauG)

VERFAHRENSVERMERKE

Als Entwurf mit Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt vom _____ bis _____ Ort u. Zeit der öffentlichen Auslegung bekannt gemacht am bzw. in der Zeit vom _____ bis _____ durch _____

Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am _____

Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom _____ mit Erlaß vom _____

Nr. _____ Öffentlich ausgelegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG vom _____ bis _____

Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht am _____ bzw. in der Zeit vom _____ bis _____ durch _____

In Kraft getreten am _____

Rechberghausen, den _____

Bürgermeister

Kreis Göppingen

Gemeinde Rechberghausen

Gemarkung Rechberghausen

Bebauungsplan Silcherweg 7 Lageplan und Textteil

Die im Plangebiet dargestellten Flurstücksgrenzen und -bezeichnungen stimmen mit der Festlegung im Liegenschaftskataster überein.

Gefertigt:
Göppingen, den 9. Jan. 1969
Staatl. Vermessungsamt

Höhenbezugssystem: Altes System

0 10 20 30 40m

Maßstab 1:500

M. Stein
Reg Verm Rat